

Berliner Morgenpost

WWW.MORGENPOST.DE

Ressort Stadtmenschen aus der Morgenpost vom Montag, 22 August 2005

Deutsch-Israelische Gesellschaft feiert mit Shimon Stein

So viel sommerliche Idylle hatte **Shimon Stein** nicht erwartet. "Wunderschön", nickte der israelische Botschafter anerkennend, als er gestern abend den Sommergarten des Westin Grand Hotels betrat. Die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) hatte zu ihrem diesjährigen Sommerfest auf die üppig begrünte Terrasse des Hotels geladen. Vorsitzender **Jochen Feilcke** ("Ich suche jedes Jahr einen neuen interessanten Festort") und seine Stellvertreterin **Meggie Jahn** freuten sich besonders über das mediterrane Wetter. Und so konnten die mehr als 200 Gäste - darunter der Gesandte des Staates Israel, **Ilan Mor**, der ehemalige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, **Alexander Brenner**, und die frühere Senatorin **Lore-Maria Peschel-Gutzeit** - das Buffet mit thailändischen Geflügelspießen, Falafel-Reistalern, Houmus und Auberginen-Röllchen im Freien genießen.

Als besondere "Vorspeise" bekam Botschafter Stein sogar eine - wenn auch viel zu kurze - Nackenmassage von DIG-Vorstandsmitglied **Lala Süßkind**. "Ich freue mich, unter Freunden zu sein, die uns auch in schwierigen Situationen immer unterstützen", revanchierte sich der Botschafter mit einem Lob für die Arbeit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft. Stein, der am Freitag vom Papstbesuch aus Köln zurückgekehrt war, zeigte sich noch beeindruckt von der Begegnung mit Benedikt XVI, mit dem er ein kurzes persönliches Gespräch führen konnte. Der Besuch des Papstes in der Synagoge sei ein "historisches und bewegendes Ereignis" gewesen.

chb

URL dieses Artikels: <http://www.morgenpost.de/content/2005/08/22/berlinboulevard/774719.html>